



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0086/2023		Datum: 19.04.2023	
<b>Dezernat 3</b>			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Projekt Erasmus plus</b>			
Gremienweg:			
10.05.2023	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

## Unterrichtung:

Das Kultur- und Schulverwaltungsamt fungiert als Koordinator des Erasmus+ Mobilitätskonsortiums für Koblenzer Schulen (außer berufsbildende Schulen). Mit der Akkreditierung (2021-2027) besteht die Möglichkeit, jährlich in einem vereinfachten Verfahren Fördermittel für europäische Begegnungen zu beantragen. Gefördert werden Mobilitäten von Schülerinnen und Schülern (individuell oder als Gruppenreise), Mobilitäten von Mitarbeitenden (z.B. Fortbildungskurse im Ausland, Job Shadowing oder Unterrichten an Partnerschulen) sowie die Einladung von Expert\*innen, vorbereitende Besuche oder die Aufnahme angehender Lehrkräfte. Eine besondere Förderung erhalten Teilnehmende mit „geringeren Chancen“ (Menschen mit Behinderung, mit sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen oder geographischen Einschränkungen) sowie nachhaltige Reiseformen.

Zum jetzigen Zeitpunkt befinden sich drei Schulen im Konsortium: Grundschule Horchheim, Realschule Plus auf der Karthause, Hilda-Gymnasium. Drei weitere Schulen werden zeitnah ins Konsortium aufgenommen: Grundschule Metternich-Oberdorf, Eichendorff-Gymnasium, Görres-Gymnasium. Bis zum 31.08.2023 steht eine Fördersumme von 706.175,00€ zur Verfügung. Abgerufen wurden im bisherigen Förderzeitraum 27.036,00€, das entspricht 3,83% (Stand 02.05.2023). Diese geringe Abrufquote begründet sich in den pandemiebedingten Reiseeinschränkungen und dem derzeitig erst zögerlichen Wiederaufleben des europäischen Austauschs. Das Kultur- und Schulverwaltungsamt konzentriert sich derzeit auf die Verausgabung der vorhandenen Mittel bis Ende August 2023 sowie auf die vorbereitenden Planungen für die neue Förderphase.

Im Februar 2024 findet der nächste Mittelabruf statt, sodass die nächste Förderphase des Koblenzer Konsortiums ab 01.06.2024 beginnen wird. Das Kultur- und Schulverwaltungsamt wirbt bei weiteren Schulen für die Mitgliedschaft im Konsortium, z.B. im Rahmen der Schulleitungsrunden und berät hinsichtlich möglicher Fördermöglichkeiten und Mobilitätsabwicklungen.

## Finanzielle Auswirkungen:

## Auswirkungen auf den Klimaschutz: